Inhaltsverzeichnis

1. BERNHARD SCHLINK:
Gotthold Ephraim Lessing – bürgerliches Denken über Recht, Staat und Politik am Vorabend der bürgerlichen Gesellschaft 1

2. TORSTEN WALTER:
C.M. Wieland – „Le Voltaire de l'Allemagne" oder: Literarisches Staatsdenken zwischen Spätaufklärung und Frühliberalismus 21

3. BERNHARD WECK:
Literaten der Spätaufklärung und ihr Beitrag zur Entwicklung moderner Verfassungsstaatlichkeit 41

4. HEINZ MÜLLER-DIETZ:
Recht und Ordnung bei Johann Peter Hebel 55

5. JOSEF DEMMELBAUER:
Fontane, Hofmannsthal und Broch als politischer Dichter 69

6. JOSEF DEMMELBAUER:
Dichter und Staatswissenschaftler als Geistesverwandte 85

7. WOLFGANG GRAF VITZTHUM:
Staatsdichtung und Staatslehre. Das Beispiel Stefan George 103

8. JOSEF DEMMELBAUER:
Von absterbenden zum totalen Staat. Von der „anderen Seite" Kubins zum „Arbeiter" Jüngers, aufgezeigt am Briefwechsel Kubin / Ernst Jünger 127

9. ROLF-R. HENRICH:
Das beste Recht wird sinnlos ohne den Gerechten: Zum 100. Geburtstag Ernst Jüngers 143

10. HEINZ MÜLLER-DIETZ:
Recht und Staat bei Gottfried Benn 161

11. HANS-JÜRGEN WIPFELDER:
Werner Bergengruen – Ein Dichter des Rechts 177

12. BERNHARD LOSCH:
Friedrich Dürrenmatt –
„Die Gerechtigkeit ist etwas Fürchterliches“ 195

Autorenverzeichnis 215

Nachweise 217